



## Der missio-Truck in Roxel

Am Mittwoch, den 28. September, besuchten einige Mitglieder der Flüchtlingshilfe Roxel den **missio**-Truck, der auf dem K&K-Parkplatz Station gemacht hatte.

Am Beispiel von Bürgerkriegsflüchtlingen im Ostkongo sollten die Besucherinnen und Besucher für die Ausnahmesituation Flucht sensibilisiert werden. Im Ostkongo kämpfen Rebellengruppen um Coltanminen. Coltan ist ein seltenes Erz, das für die Herstellung von Handys benötigt wird.



Nach einer kurzen Einführung durch einen **missio**-Mitarbeiter durften wir in Zweiergruppen die in den LKW eingebaute, multimediale Ausstellung „Menschen auf der Flucht“ betreten. Der Innenraum des LKW war in sechs thematisch gestaltete Räume aufgeteilt.

Zu Beginn konnten wir uns eine Karte mit einem fiktiven Charakter aussuchen, dessen Fluchtgeschichte wir nacherleben durften. Über den QR-Code auf der Karte mussten wir auch verschiedene Entscheidungen treffen, z. B. was wir auf der Flucht mitnehmen wollten (Ausweisdokumente, Adressbuch, Handy oder Zeugnisse). So wurden wir mithilfe von Spielstationen, Hörstationen und Texttafeln durch „unsere“ Fluchtgeschichte geführt.

Im letzten Raum der Ausstellung folgten Zahlen und Statistiken zu Menschen auf der Flucht.

So erhielten wir auf sehr anschauliche Weise einen Einblick in die Gefühls- und Erlebenswelt eines geflüchteten Menschen.

### Toolbox

-  [Drucken](#)
-  [PDF](#)
-  [Weiterempfehlen](#)
-  [RSS Abonnieren](#)

Veröffentlicht

09:00:00 28.09.2016

